



Solange der Vorrat reicht.
Angebot gültig bis
31. August 2021.
Preisänderungen und
Irrtum vorbehalten.

Juli
August
2021

STADTAPOTHEKE RADEBEUL

DAS SALZ DER SCHLEIMHÄUTE

Dieses Mineralsalz befindet sich in vielen Körperzellen, vorwiegend in den Gehirn-, Nerven- und Muskelzellen sowie auch in den roten Blutkörperchen. Es ist das Mittel der zweiten Entzündungsphase. Diese ist gekennzeichnet durch Fieber und sich schwer lösende, schleimige Absonderungen beispielsweise zähes Bronchialsekret. Die Zunge ist weiß belegt und der Speichel zähflüssig. Äußere Merkmale können auch geschwollene Lymphknoten sein. Kalium chloratum soll verhindern, dass sich die Erkrankung im Körper fortsetzt. Es unterstützt die Regeneration entzündeter oder überstrapazierter Schleimhäute. Daher ist die Anwendung überall da, wo Schleimhäute angegriffen sind, von Vorteil.

Kalium chloratum wird auch als Entgiftungsmittel bezeichnet. Es kann zur Verminderung der Nebenwirkungen bei Impfungen eingesetzt werden und hilft besonders bei der Ausleitung von Narkosemitteln.

*Schüssler Salz
Nr. 4 Kalium
chloratum*

ANWENDUNGSGEBIETE:

ATEMWEGE

- Bronchitis, Sinusitis, Erkältungskrankheiten mit Fieber und tiefsitzendem Husten

- Heuschnupfen, Asthma

HAUT

- Ekzeme mit weißen, mehlartigen Belägen
- Verbrennungen 1. und 2. Grades zur Unterstützung der ärztlichen Behandlung

INNERE ORGANE

- Entzündungen im Magen-Darm-Trakt und Urogenitaltrakt

BEWEGUNGSAPPARAT

- Entzündungen der Sehnen, Schleimbeutel
- chronische Gelenksbeschwerden mit Schmerzen, Steifheit und Schwellung der Gelenke
- zur Lösung von Muskelverklebungen an den Muskelansatzstellen

AUGEN:

- Gerstenkörner
- Bei körperlicher Überanstrengung
- beginnende Infektionen mit trockener Schleimhaut
- Durchblutungsstörungen mit rheumatischen Erscheinungen

Das Funktionsmittel Kalium chloratum wird in der Potenz D6 verwendet. Auch die Anwendung der Salbe hat sich bewährt. Sie kann bei verstopfter Nase als Nasensalbe oder zur Hautpflege bei Ekzemen angewandt werden.

MÖGLICHE ANZEICHEN FÜR EINEN MANGEL SIND:

- ständig gereizte Schleim- und Bindehaut
- Besenreiser

ANTLITZZEICHEN:

- Couperose, v.a. im Bereich der Wangen
- Milchig-bläuliche oder milchig-rötliche Hautfarbe
- Gereizte Lidränder und Schleimhäute

Das Team der Stadt-apotheke berät Sie gern intensiver zur Anwendung des Schüssler Salzes Nr. 4 Kalium chloratum. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

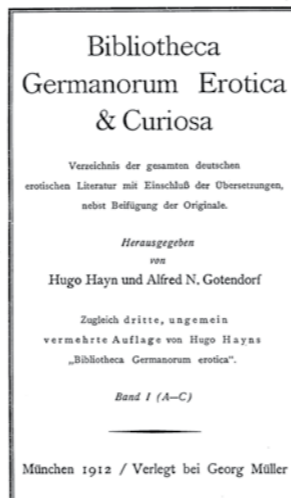


**Biochemie 4
Kalium
chloratum D6 ***
80 Tabletten
3,80 € ***
200 Tabletten
7,65 € ***

Ab sofort ist es nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter (03 52 43) 3 22 13 möglich, sich im Rahmen einer homöopathischen Sprechstunde in der Alten Apotheke Weinböhla durch Frau Peschel beraten zu lassen.

*Ein Denkmal
deutsch-amerikanischen
Gelehrtenfleißes*

In seiner verdienstvollen Serie über Radebeuler Häusernamen ging Dietrich Lohse in Nr. 6/2010 des Monatshefts ›Vorschau & Rückblick‹ u. a. auf die »Gotenburg« (Augustusweg 101) ein, deren Name »sich auf den germanischen Volksstamm der Goten bezieh[e]«, und schrieb weiter: »Einen Bezug auf die Goten finden wir ebenfalls beim »Haus Gotendorf«, Karlstr. 4.« Wie Geschichtslehrer Dr. Brett in der »Feuerzangenbowle« könnte man nun fragen: »Dann erzählen Sie uns doch mal etwas über die Goten!« Der Versuch, eine Brücke von den alten Germanen zu diesem Baudenkmal zu schlagen, würde jedoch selbst mit Heinz Rühmanns Hilfe vermutlich ähnlich scheitern wie der ahnungslose Primaner Knebel im Film beim Test zur Völkerwanderung. Für den Ursprung des Namens »Haus Gotendorf« müssen wir aber gar nicht so weit zurück; ein Blick in die Adressbücher der Löbnitz genügt. Von 1903 bis 1910 ist dort als Eigentümer der Karlstraße 4 ein Dr. phil. Alfred Gotendorf verzeichnet, zweifellos der Namenspatron und kein Ost- oder Westgote, sondern Bürger der Vereinigten Staaten von Amerika.



Dass dieser Bezug in Radebeul unbekannt zu sein scheint, konstatiert der Bibliothekswissenschaftler Karl Klaus Walter 2019 in seinem lesenswerten Buch »Das Europa der Bibliographen« mit Verwunderung. Denn Bibliothekaren, Antiquaren und Bibliophilen weltweit ist der Name Gotendorf in der Kombination »Hayn/Gotendorf« seit 1912 ein vertrauter Begriff. Damals erschien im Verlag Georg Müller in München der erste von acht voluminösen Bänden der »Bibliotheca Germanorum Erotica & Curiosa«, der bis heute umfangreichsten Bibliographie »der gesamten deutschen erotischen Literatur mit Einschluß der Übersetzungen«, herausgegeben von Hugo Hayn und Dr. Alfred N. Gotendorf. Und wenn man den leider spärlichen Lebensspuren beider Herausgeber folgt, stellt man schnell fest, dass die Redaktion dieses nach wie vor geschätzten Standardwerks hier in der Löbnitz erfolgt sein muss.

Die Rechercharbeit lag überwiegend bei Hugo Hayn (1843–1923), der schon 1875 unter dem Pseudonym »H. Nay« eine schmale »Bibliotheca Germanorum Erotica« veröffentlicht hatte, die 1885 eine erweiterte 2. Auflage erlebte. Hayn galt im späten Kaiserreich als »wohl der größte Bücherkenner unserer Zeit«. Jahrzehntlang hatte »der Mann, der die Liebe katalogisierte«, wie ihn ein Kollege nannte, als Privatgelehrter Bibliotheken, – insbesondere die »Giftschränke« –, und Sammlungen des deutschsprachigen Raumes nach Pikanerien aller Art durchforstet. Ergebnis war ein riesiger Katalog von über 100.000 Zetteln. Geld brachten ihm seine diversen, meist in Kleinverlagen und -auflagen publizierten bibliographischen Arbeiten

kaum ein. Nachdem das väterliche Erbe aufgebraucht und er buchstäblich an den Bettelstab geraten war, machte er, vermutlich 1903, mit Glück die Bekanntschaft des vermögenden Sammlers Dr. Alfred Gotendorf und bezog kurz darauf ein Zimmer im Niederlöbnitzer »Badhotel«, wo er bis 1912 wohnte, nur einen Steinwurf vom »Haus Gotendorf« entfernt.

Alfred Nathan Gotendorf war 1858 in New York als Sohn des 1830 in die USA ausgewanderten und dort zu Wohlstand gelangten deutsch-jüdischen Kaufmanns James Nathan (1811–1888) geboren. Dieser hatte 1855 den Familiennamen Gotendorf angenommen, nach dem Örtchen Gotendorf in Ostholstein, wo sein Vater begütert war. 1862 zog die Familie zurück nach Hamburg; Alfred machte nach der Schule eine pharmazeutische Ausbildung und schloss ein Chemiestudium in Freiburg 1890 mit der Promotion ab. In den 1890er Jahren lebte er als Geschäftsmann in Berlin, fand dort Anschluss an die literarische Avantgarde, gründete mit den Dichtern Ludwig Jacobowski und Heinrich Hart die Künstlervereinigung »Die Kommenden« und trat u. a. durch kleinere schriftstellerische Arbeiten sowie als großzügiger Mäzen in Erscheinung. 1901 oder '02 zog Gotendorf als Privatier nach Niederlöbnitz.

Ein Großteil seiner Zeit und wohl auch seines Vermögens floss hier in das Projekt der großen Erotica-Bibliographie, die bald fast unisono als »ein ragendes Denkmal echt deutschen Gelehrtenfleißes« gepriesen wurde. Im Vorwort von 1911 bedankte sich Hayn für die »energische, dauernde Hilfe [s]eines verehrten Mitarbeiters«, der »diese gewaltige Kuriositäten-Sammlung vor dem Untergang bewahrt« und den Druck ermöglicht habe. Gotendorfs Anteil ging dabei weit über die finanzielle Förderung, die 1910 möglicherweise auch der Grund für den Verkauf seiner Niederlöbnitzer Villa war, hinaus.

Den Abschluss des Werkes hat Gotendorf noch erlebt, starb aber schon wenig später, am 25. September 1914, in Dresden. Sein Nachruf in der »Zeitschrift für Sexualwissenschaft« beklagt »den Verlust eines der besten Kenner der älteren Erotik« und gedenkt »mit Wehmut des lebenswürdigen Mannes und des stets hilfsbereiten feinsinnigen Bibliophilen.« Erwähnt sei noch, dass Dr. Alfred Gotendorf am 31. Oktober 1909 die neue Reihe der »Vorleseabende« in der öffentlichen Bibliothek in Kötzschenbroda eröffnete, mit einem Vortrag über Lessing, dessen »Nathan« er über alles schätzte und aus dessen Werken er 1903 eine »Auswahl für's Volk« herausgegeben hatte. Der Verlust seines Mäzens hatte auch für Freund Hayn tragische Folgen: 1923 ist er in Dresden im Wortsinn verhungert. Frank Andert

APOTHEKEN SPIEGEL



AKTUELLES

- Rezeptarten im Überblick

BERATUNG

- Digitaler Stress – Ihre Augen im Blick
Beratungstage 20. bis 23. Juli von 9 bis 17 Uhr
- Magnesiummangel?
Aktionswoche vom 9. bis 13. August

MUTTER-KIND-APOTHEKE

- Schüssler Salze: Nr. 4 Kalium chloratum

KÖTZSCHENBRODAER GESCHICHTEN

- Ein Denkmal deutsch-amerikanischen Gelehrtenfleißes

UNSERE SERVICE-LEISTUNGEN

Babymess- und -wiegetag (kostenfrei)

- immer montags von 13 bis 17 Uhr

Typgerechtes Make-up

- mit unseren Dr. Hauschka Colour Coaches
immer montags von 14 bis 17 Uhr
Unkostenbeitrag: 20 € (wird bei einem Einkauf von Dr. Hauschka Produkten verrechnet)

Geöffnet:
Montag
bis Freitag:
8–18.30 Uhr
Samstag
8–12 Uhr



Auch wenn ab kommendem Jahr das E-Rezept eingeführt werden soll, wollen wir Ihnen die verschiedenen Papierezept-Varianten mit ihren Besonderheiten noch einmal vorstellen.

Rezeptarten im Überblick

DAS ROSA REZEPT

Dieses Rezept ist das Standardformular für die meisten verschreibungspflichtigen Medikamente. Sie haben 28 Tage Zeit, dieses Rezept in der Apotheke einzulösen. Seit diesem Jahr ist es für Ärzte verpflichtend, die Dosierung der Arzneimittel auf dem Rezept zu vermerken. So sollen die Arzneimitteltherapiesicherheit erhöht und Einnahmefehler vermieden werden. Häufig finden Sie stattdessen den Vermerk »Dj«. Dies bedeutet, dass Ihnen die Dosierung bekannt ist. Sind Hilfsmittel auf dem Rezept verordnet, ist dies mit einer 7 rechts oben gekennzeichnet. Die Angaben der Diagnose und des Versorgungszeitraums sind hier Pflichtangaben. Bei Erhalt des Hilfsmittels benötigt die Apotheke eine Empfangsbestätigung des Patienten.

DAS ENTLASSREZEPT

Das Entlassrezept gibt es seit Oktober 2017. Sie erkennen es an dem Aufdruck »Entlassmanagement«, der quer im Personalienfeld von links unten nach rechts oben verläuft. Damit soll die ununterbrochene Versorgung des Patienten mit Medikamenten nach seiner Entlassung aus dem Krankenhaus sichergestellt werden. Es hat eine Gültigkeit von drei Werktagen. Klinikärzte dürfen nur kleine Packungsgrößen verordnen.

DAS BLAUE PRIVATREZEPT

Auf dem blauen Rezept rezeptiert der Arzt verschreibungspflichtige Arzneimittel, die der Patient in der Apotheke selbst zahlen muss. Ist er privat versichert, übernimmt die

Private Krankenversicherung im Nachhinein die Kosten der Arzneimittel. Werden Arzneimittel für gesetzlich Versicherte auf Privat Rezept verordnet, wie z.B. Schlafmittel oder Lifestyle-Arzneimittel, werden die Kosten von der Krankenkasse nicht übernommen.

DAS GRÜNE REZEPT

Das grüne Rezept sollte als eine Art Merkzettel für den Patienten beim Einlösen in der Apotheke dienen, auf dem der Arzt Empfehlungen für nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel oder Nahrungsergänzungsmittel vermerkt. Die Kosten werden in den meisten Fällen nicht von der gesetzlichen Krankenkasse übernommen. Ausnahmen sind möglich, wenn eine Zusatzvereinbarung mit der Krankenkasse abgeschlossen wurde, z.B. zur Übernahme von homöopathischen Arzneimitteln. Häufig wird beim Ausstellen von grünen und blauen Rezepten nicht mehr auf die ursprüngliche Verwendung geachtet und diese beiden Rezepttypen vermischt.

DAS BETÄUBUNGSMITTELREZEPT

Das Betäubungsmittelrezept (BtM-Rezept) wird für Arzneimittel verwendet, die unter das Betäubungsmittelgesetz fallen und einer besonderen Überwachung bedürfen, z.B. für starke Schmerzmitteln oder Psychostimulanzien. Das Einlösen des Rezeptes und die Abholung der Arzneimittel muss innerhalb von 8 Tagen nach Rezeptausstellung erfolgen.

DAS T-REZEPT

Das T-Rezept ist ein Rezeptformular zur Verordnung von Medikamenten mit teratogener Wirkung. Daher müssen hier besondere Anforderungen an die Sicherheit erfüllt werden. Der Arzt muss auf dem Rezept u.a. bestätigen, dass er den Anwender über das embryotoxische Potential des Wirkstoffes aufgeklärt hat. Das T-Rezept ist sieben Tage gültig.

Magnesiummangel?

Magnesiummangel ist keine Seltenheit. Wir beraten Sie gern zu Vorbeugung und Behandlung einer Unterversorgung.

ERHÖHTER BEDARF DURCH:

- Stress
- Schwangerschaft, Stillzeit
- Ausdauer- bzw. Leistungssport
- Alkoholmissbrauch
- erhöhte Verluste bei Erbrechen, Durchfall, starkes Schwitzen, Diabetes mell. Typ-1 und Typ-2 (> 60 % haben Mangel)
- Malabsorption bei Reizdarm, Krebs, HIV, Leber-, Pankreas-erkrankungen

MÖGLICHE MANGELSYMPTOME:

- Nervosität, Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Lärmempfindlichkeit, geringe Stresstoleranz
- Muskelkrämpfe (Fußsohlen, Waden, Kaumuskeln), Muskelverspannungen, Lidzucken
- Migräne, Missempfindungen wie Kribbeln und Taubheit, Tremor
- Kolikartige Spasmen im Gastrointestinaltrakt, Obstipation
- Herzrhythmusstörungen, Bluthochdruck, Gefäßspasmen

TIPP: Magnesiumreiches Mineralwasser trinken (>100 mg/l)

Gut lösliche organische Magnesiumsalze (Mg-aspartat, -citrat, -orotat, -gluconat) haben eine deutlich höhere Bioverfügbarkeit als anorganische Verbindungen (Mg-oxid, -hydroxid, -sulfat). Die empfohlene Tagesdosis beträgt für Jugendliche und Erwachsene 300 bis 400 mg pro Tag, kann bei Prophylaxe und Behandlung von Erkrankungen aber auch höher liegen. Fragen Sie uns hierzu gern in der Apotheke.

WISSENSWERTES IM ZUSAMMENHANG MIT MEDIKAMENTEN:

- Grundlage jeder Bluthochdruckbehandlung sollte der Ausgleich eines bestehenden Magnesiummangels sein
- Magnesium verbessert die Herzglykosid-Toleranz (Digoxin) und reduziert Nebenwirkungen
- Magnesium kann den Bedarf an Psychostimulanzien wie Methylphenidat verringern



Digitaler Stress – Ihre Augen im Blick

Die Bildschirmnutzung beträgt quer durch die Bevölkerung aktuell fünf bis sieben Stunden täglich, 30 % aller Erwachsenen schauen sogar mehr als 10 Stunden täglich auf Bildschirme. Vor allem die Nutzung von Smartphones und Tablets, die heute bereits zwei Drittel der gesamten Mediennutzungszeit ausmacht, belastet kontinuierlich unsere empfindlichen Augen. Das stundenlange, unbewegliche Sehen hat einen verringerten Lidschlag zur Folge. Hinzu kommt der hohe Blaulichtanteil der Hintergrundbeleuchtung von Monitoren, der oxidative und phototoxische Schäden in der Hornhaut und Netzhaut verursacht.

Nachts und in schlecht ausgeleuchteten Räumen ist das menschliche Auge zudem anfälliger für Schäden durch das blaue HEV (High Energy Visible)-Licht. Da Linsen von Kinderaugen blaues Licht weniger effektiv wie Linsen von Augen Erwachsener filtern, haben sie ein noch höheres Risiko für Augenschädigungen durch Bildschirme. Eine Überan-

strengung der Augen durch blaues Licht zeigt sich in trockenen, gereizten Augen, verschwommenem Sehen und Konzentrationsstörungen. Zudem reguliert längerwelligeres blaues Licht unseren circadianen Rhythmus. Auch deshalb sollte in den Abendstunden blaues Licht von LED-Monitoren gemieden werden, um den biologischen Tag-Nacht-Rhythmus nicht zu stören und Schlafproblemen entgegenzuwirken.

TIPPS BEI GESTRESSTEN AUGEN:

- häufiger vom Bildschirm aufblicken und in die Ferne schauen
- Augen reiben
- genügend trinken
- eine Armlänge Abstand zu digitalen Geräten einhalten
- blaues Licht in den Abendstunden vermeiden
- Blaulichtfilter und dunklen Modus (»Dark Mode«) an Smartphone, Laptop, Tablet einschalten
- Schutzdisplayfolien mit Blaulichtfilter verwenden
- Spezialbrillen mit Blaulicht blockierenden Glasmaterialien für Computerarbeit verwenden
- Augen mit Augentropfen pflegen, die z.B. befeuchtende Hyaluronsäure und reizlindernde Euphrasia beinhalten

Vitalux Plus Lutein Omega3
84 Kapseln
58,95 € statt 63,50 € **
Sie sparen 7 %

Vitalux Plus
Kapseln
84 Kapseln 34 g
Alcon

HYLO FRESH
HYLO FRESH GEL
10 ml, 100 ml = 84,50 €
8,45 € statt 9,95 € **
Sie sparen 15 %

Hylo-Fresh
10 ml, 100 ml = 84,50 €
8,45 € statt 9,95 € **
Sie sparen 15 %

EINLADUNG
Vom 20. bis 23. Juli beraten wir sie rund um das Thema Augengesundheit und stellen Ihnen Produkte zur Pflege Ihrer Augen vor.

Magnesium Verla® 300
20 Beutel zum Auflösen in Wasser
7,45 € statt 9,39 € **
Sie sparen 20 %

Magnesium verla Purkaps
60 Kapseln
13,45 € statt 15,90 € **
Sie sparen 15 %

EINLADUNG
Vom 9. bis 13. August haben Sie bei uns in der Stadtapotheke die Möglichkeit, Produkte der Firma Verla zu verkosten.



*) Bei uns kaufen Sie Ihre rezeptfreien Arzneimittel mit Preisgarantie! Sollte ein rezeptfreies Arzneimittel woanders in Radebeul und Weinböhla innerhalb von 2 Wochen günstiger angeboten werden, so vergüten wir Ihnen den Differenzbetrag.

* Zu Risiken und Nebenwirkungen der abgebildeten Arzneimittel lesen Sie bitte die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
** unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

*** üblicher Apothekenverkaufspreis, berechnet nach Arzneimittelpreisverordnung
**** Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage angegeben!

Microlax Rektallösung *
4 x 5 ml Lösung, 100 ml = 34,75 €
vom 1. bis 31.7.2021
6,95 € statt 9,47 € *** Sie sparen 27%

Soventol HydroCortisonacetat 0,5 % *
15 g Creme, 100 g = 43,00 €
vom 1. bis 31.7.2021
6,45 € statt 8,63 € *** Sie sparen 25%

Dolormin für Frauen */****
20 Tabletten
vom 1. bis 31.7.2021
7,95 € statt 10,98 € *** Sie sparen 28%

Thealoz Duo
10 ml Augentropfen, 100 ml = 119,50 €
vom 1. bis 31.7.2021
11,95 € statt 14,95 € ** Sie sparen 20%

Ladival allergische Haut LSF 30
200 ml Gel, 100 ml = 7,98 €
vom 1. bis 31.7.2021
15,95 € statt 19,95 € ** Sie sparen 20%

Kytta Schmerzsalbe *
100 g Creme
vom 1. bis 31.8.2021
13,95 € statt 17,98 € *** Sie sparen 22%

Femibion 0 Babyplanung
56 Tabletten
vom 1. bis 31.8.2021
25,45 € statt 29,99 € ** Sie sparen 15%

Magnesium Verla 300 Orange
20 Beutel Granulat
vom 1. bis 31.8.2021
7,45 € statt 9,39 € ** Sie sparen 20%

Floradix mit Eisen
500 ml Lösung, 1000 ml = 26,90 €
vom 1. bis 31.8.2021
13,45 € statt 17,79 € ** Sie sparen 24%

Canephron Uno *
30 Tabletten
vom 1.7. bis 31.8.2021
17,45 € statt 21,85 € *** Sie sparen 20%

Panthenol
130 g Spray, 100 g = 7,27 €
vom 1.7. bis 31.8.2021
9,45 € statt 12,95 € ** Sie sparen 27%

Ipalat Halspastillen Zuckerfrei
40 Pastillen
vom 1.7. bis 31.8.2021
4,45 € statt 5,95 € ** Sie sparen 25%

Die Angebotspreise gelten nur in dem jeweiligen Aktionsmonat.